

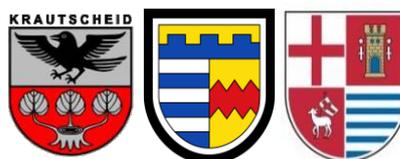
# ORTSGEMEINDE KRAUTSCHEID



## Initiative Zukunfts-Check Dorf

## Ergebnisbericht Dorfentwicklungskonzept 2019

Potenzialanalyse zur demografischen Entwicklung



VERBANDSGEMEINDE  
**ARZFELD**

EIFELKREIS  
**BITBURG-PRÜM**

### Erarbeitet durch die Ortsgemeinde Krautscheid

- Antony Norbert
- Gansen Reinhard
- Goertz Martha
- Loskyll Anni
- Loskyll Thomas
- Peiffers Herbert
- Pusch Peter
- Scholtes Marco
- van Miltenburg Ada
- van Miltenburg Theo
- Zeimens Ilona
- Zeimens Norbert

### In Zusammenarbeit mit:

- **Verbandsgemeinde [Arzfeld]**  
VG Arzfeld: Klaus Theis [Fachbereich 2: Bauen und Umwelt]
- **Eifelkreis Bitburg-Prüm**  
Dipl.-Ing. (FH) Edgar Kiewel [Dorferneuerungsbeauftragter]  
Katharina Scheer, M.A. [Projektmanagement Zukunfts-Check Dorf]  
Andreas Heiseler, Dipl.-Ing. [Projektmanagement Zukunfts-Check Dorf]

**Bearbeitungsstand: 04.07.2019**

## GLIEDERUNG

---

<b>Gliederung</b> .....	<b>3</b>
<b>1. Ausgangssituation</b> .....	<b>4</b>
1.1 Auslöser .....	5
1.2 Ziele .....	5
1.3 Vorgehensweise .....	6
<b>2. Bestandsanalyse und Handlungserfordernisse</b> .....	<b>7</b>
2.1 Strukturdaten .....	7
2.2 Grundversorgung/Gewerbe .....	10
2.3 Gastronomie/Tourismus/Kultur .....	11
2.4 Soziales/Kultur/Gesundheit.....	12
2.5 Land- und Forstwirtschaft/Erneuerbare Energien .....	15
2.6 Gebäude .....	16
2.7 Öffentliche Plätze, Straßen und Flächen .....	19
2.8 Kulturlandschaftselemente.....	23
2.9 Beeinträchtigungen .....	24
2.10 Flächenmanagement .....	26
<b>3. Stärken und Schwächen</b> .....	<b>28</b>
3.1 Stärken/Chancen .....	28
3.2 Schwächen/Risiken.....	29
3.3 Fazit der Ortsgemeinde Krautscheid.....	30
<b>4. Prioritäten der Handlungserfordernisse</b> .....	<b>31</b>
<b>5. Anhang</b> .....	<b>35</b>

## 1. AUSGANGSSITUATION

Die Ortsgemeinde Krautscheid gehört zur Verwaltungseinheit der Verbandsgemeinde Arzfeld und verfügt über ein Dorferneuerungskonzept aus dem Jahr 1990. Daher hat sich der Gemeinderat per Beschluss am 22.10.2015 dazu entschieden, dass die Ortsgemeinde an der Initiative „Zukunfts-Check Dorf“ des Eifelkreis Bitburg-Prüm teilnimmt (siehe Anhang). Durch die Teilnahme am bzw. Durchführung des „Zukunfts-Check Dorf“ wird die Gemeinde ihr Dorferneuerungskonzept aktualisieren.

Das vorliegende Konzept wurde mit großem Engagement der Bürgerinnen und Bürger und Arbeitskreismitglieder erstellt.



Luftaufnahme

Quelle: LVermGeo RLP

## 1.1 Auslöser

- demografische Entwicklung
- Wanderung Erwerbstätiger zu den Arbeitsplätzen
- Wertewandel
- Funktionsverluste
- veraltete Dorferneuerungskonzepte
- wachsender Gebäudeleerstand
- Schließung von Nahversorgungs- und Infrastruktureinrichtungen
- Strukturwandel in der Landwirtschaft und daraus resultierende Funktionsverluste von ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäuden

## 1.2 Ziele

- Daseins-Vorsorge
- Auseinandersetzung mit der zukünftigen Eigenentwicklung
- Erkennung örtlicher Potenziale
- Bewusstseins-schaffung
- Konzeption bedarfsorientierter und nachhaltiger Entwicklungsstrategien individuell für den einzelnen Ort mit Blick auf interkommunale Kooperation
- Verbesserung der Mobilität
- Erhalt und Ausbau von Dorftraditionen
- Identifizierung von Maßnahmen zur Verhinderung des Gebäudeleerstandes
- Unterstützung von Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Verbesserung der Bausubstanz
- Identifizierung von Maßnahmen zur Verhinderung von Abwanderung und Überalterung
- Bewusstseins-Schaffung für den Handlungsbedarf zur Zukunftssicherung
- Einbeziehung möglichst vieler Dorfbewohner in die Zukunftsgestaltung der Gemeinde
- Erhalt bzw. Verbesserung der Mobilität insbesondere älterer Dorfbewohner
- Dialog mit benachbarten Ortsgemeinden zur Koordination gemeinsamer Maßnahmen

### 1.3 Vorgehensweise

- Arbeitsgruppen von Fachkräften entwickeln in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm Erhebungsbögen- und Themenkarten
- In acht Modellgemeinden, jeweils eine aus jeder Verbandsgemeinde sowie der Stadt Bitburg, wird der Zukunfts-Check Dorf getestet
- Durch Förderung des Landes Rheinland-Pfalz kann der Zukunfts-Check Dorf mit 170 Ortsgemeinden durchgeführt werden.
- Start vor Ort mit Workshop-Veranstaltung: Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde hielten in einer Auftaktveranstaltung am 25.11.2015 die Stärken/Chancen und Schwächen/Risiken für die Ortsgemeinde fest, auf deren Basis ein Arbeitskreis benannt wurde
- Dessen Mitglieder haben sich dann über einen Zeitraum von mehr als zwei Jahren regelmäßig im Dorfgemeinschaftshaus in Ringhuscheid getroffen.
- Hier wurden als erstes die Fragebögen an die Arbeitsgruppenmitglieder zur Datenerhebung verteilt, die im Anschluss daran durchgeführt wurde.
- Anschließende Auswertung der vor Ort erhobenen Daten durch die Ortsgemeinde
- Feststellung von Chancen und Defiziten, beispielsweise Grundversorgung und Möglichkeiten der baulichen Innenentwicklung
- Zudem wurden Kinder- und Jugendliche sowie Senioren per Fragebogen nach der Bandbreite der Zufriedenheit befragt.
- Dokumentation der Ergebnisse im Rahmen einer von Ortsgemeinde, Verbandsgemeinden und Kreisverwaltung gemeinsam erarbeiteten Handlungsempfehlung
- Erstellung und Veröffentlichung des vorliegenden Abschlussberichtes
- Zukünftig soll eine regelmäßige Kontrolle der Umsetzungsaktivitäten sowie eine Überprüfung und Aktualisierung des erarbeiteten „Zukunfts-Checks Dorf“ in einem mindestens zweijährigen Rhythmus stattfinden

Über die Lebensbedingungen in ländlichen Regionen sind bereits unzählige Abhandlung verfasst worden. Es wird deshalb an dieser Stelle davon ausgegangen, dass jeder, der sich mit dieser Thematik befasst hat, die guten und weniger guten Seiten des Dorflebens kennt.

## 2. BESTANDSANALYSE UND HANDLUNGSERFORDERNISSE

### Anlass und Ziel

Das Ziel des Zukunfts-Checks Dorf in der Gemeinde Krautscheid besteht darin, zu ermitteln, welche Handlungsfelder und konkrete Maßnahmen zukünftig in der Gemeinde angegangen werden müssen, um Krautscheid zukunftsfähig aufzustellen und weiterhin lebens- und liebenswert zu halten. Im Rahmen des Projektes wird ein ganzheitlicher Ansatz im Zuge eines integrierten Entwicklungskonzeptes verfolgt, denn die Handlungsempfehlungen sollen auch den örtlichen bzw. überörtlichen Regelungsansatz in Bereichen wie z.B. Soziales oder Gesundheitswesen berücksichtigen. Der Zukunfts-Check Dorf soll die Gemeinde und ihre Bürger/innen in die Lage versetzen, eigenständig die örtlichen Potenziale zu ermitteln und zukunftsfähige Strategien zu entwickeln. Der ganzheitliche und lokale Ansatz soll die Akteure vor Ort einbinden, da diese die örtlichen Gegebenheiten genau kennen und daher entsprechende Kompetenzen besitzen, um die notwendigen Handlungsfelder und konkret notwendige Maßnahmen im Rahmen des Dorfchecks benennen zu können.

### 2.1 Strukturdaten

#### Lage und Gemeindecharakter

Die Gemeinde Krautscheid liegt ca. 25 km nordöstlich der Kreisstadt Bitburg und ca. 22 km südwestlich von Prüm; bis nach Luxemburg sind es ebenfalls ca. 25 km. Das Gemeindegebiet umfasst 9,07 km<sup>2</sup>, davon sind 62 % landwirtschaftliche Fläche, 31 % Wald und 7 % Straßen und Wohnbauflächen. Im Jahre 1990 wurde ein Dorferneuerungskonzept erstellt. Nach dem derzeitigen Raumordnungsplan von Oktober 2015 ist die Gemeinde mit der besonderen Funktion "Landwirtschaft" ausgewiesen. Der geplante Raumordnungsplan soll um die Funktion "Erholen/Fremdenverkehr/ Freizeit" ergänzt werden. Die Gemeinde ist Mitglied im Naturpark Südeifel. Das Flurbereinigungsverfahren wird seit November 2015 durchgeführt und im Jahre 2020 abgeschlossen sein. Durch die Flurbereinigung wurde die Wirtschaftlichkeit der Landwirtschaft verbessert.

#### Wappen



Im Zuge einer Verwaltungsreform ist im Jahre 1972 die Gemeinde Krautscheid aus den drei Orten Krautscheid, Ringhuscheid und Bellscheid entstanden. Das Gemeindewappen symbolisiert diese Fusion durch drei Äste, die stellvertretend für die einzelnen Ortsteile stehen

Die Endsilbe "-scheid" zeigt an, dass Krautscheid durch Waldabholzung entstanden ist. Dafür auch der Stamm im Wappen. Er steht ebenfalls für den noch heute hohen Waldbestand in der Gemeinde.

## Verkehrsanbindung und Telekommunikationsinfrastrukturen

Die nächsten Grundzentren sind Waxweiler (6 km Entfernung) und Neuerburg (8 km Entfernung). Mittelzentren sind Bitburg und Prüm (25 bzw. 22 km Entfernung). Die Entfernung zum nächst gelegenen Oberzentrum Trier beträgt ca. 50 km.

Krautscheid liegt im Kreuzungsbereich der L9 und L10, wobei die L9 die Orte Arzfeld (VG Verwaltungssitz) und Bitburg und die L10 die Orte Waxweiler und Neuerburg miteinander verbindet. Über die L9 in Richtung Arzfeld erreicht man nach 6 km die B410 und über die L10 Richtung Waxweiler erreicht man über Lambertsberg nach 14 km die A60. Der nächste Bahnhof befindet sich in Bitburg-Erdorf (Entfernung 30 km). Der einzige ÖPNV in Krautscheid ist der Schulbusverkehr morgens und mittags in Richtung Neuerburg und Waxweiler. Die Mobilfunkversorgung ist in der Gemeinde durch topografische Verhältnisse nur bedingt gegeben. Hier wäre ein Ausbau in den nächsten Jahren wünschenswert. Die Breitbandversorgung ist vorhanden aber nur mit begrenzter Geschwindigkeit. Ein Ausbau der Internetversorgung ist dringend erforderlich um in Krautscheid insbesondere für junge Menschen attraktiven Wohn- und Lebensraum zu schaffen. Die Internetseite der Gemeinde wird derzeit in Eigenregie betreut. Die Auswertung der Fragebögen und die Wortbeiträge in der ersten Versammlung haben gezeigt, dass viele Bürger das Gefühl haben, nur unzureichend Kenntnis über das Geschehen in der Gemeinde zu haben. Sie wünschen sich mehr Information auf der bestehenden Gemeinde-Homepage [www.krautscheid.com](http://www.krautscheid.com). Die ansässigen Unternehmen teilen diese Ansicht. Viele Betriebe sind auf den Tourismus angewiesen. Eine ansprechende und informative Internetseite könnte auch in ihrem Interesse sein.

## Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur

Bevölkerungsentwicklung	
Jahr	Bevölkerungszahl
1980	317
1990	304
2000	274
2014	234

(Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz "Regionaldaten – Meiner Heimat")

Zwischen 1980 und 2014 war in der Gemeinde Krautscheid ein Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen. Während im Jahre 1980 noch insgesamt 317 Personen in Krautscheid lebten, sank die Zahl bis zum Jahre 1990 auf 304 Einwohner. Weitere 30 Einwohner verlor die Ortsgemeinde bis zum Jahre 2000. Zwischen 2000 und 2014 sank die Zahl weiter auf 234 Einwohner in Krautscheid. Innerhalb von nur 34 Jahren hat sich die Einwohnerzahl mit 26 Prozent um mehr als ein Viertel verringert.



<b>Altersstruktur</b> Krautscheid im Vergleich mit Ortsgemeinden gleicher Größenklasse (unter 500 EW) (Stand 31.12.2014)		
<b>Altersklasse</b>	<b>Krautscheid</b>	<b>Vergleich</b>
0 - 20 Jahre	18,4 %	18 %
20 - 65 Jahre	56 %	61 %
über 65 Jahre	25,6 %	21 %

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz „Regionaldaten - Meine Heimat“

Nach dieser Statistik leben in der Ortsgemeinde Krautscheid 234 Menschen. Etwas mehr als die Hälfte (56 Prozent) ist zwischen 20 und 65 Jahren alt. Damit liegt die demographische Entwicklung der Ortsgemeinde Krautscheid um fünf Prozent leicht unter dem Durchschnitt im Vergleich zu Ortsgemeinden gleicher Größe in Rheinland-Pfalz. Der Anteil der unter 20-jährigen Einwohner liegt bei 18 Prozent und deckt sich mit dem Landesdurchschnitt. In der Gemeinde Krautscheid sind 26 Prozent der Einwohner älter als 65 Jahre. Das sind fünf Prozent mehr als der Durchschnitt im Land.

### Handlungserfordernisse Strukturdaten

- Ausbau Internetseite
- Die Gemeinde Krautscheid sollte für jüngere Menschen attraktiven Wohn- und Lebensraum bereithalten. Dazu gehört auch eine zeitgemäße digitale Infrastruktur.
- Die Gemeinde Krautscheid sollte zukünftig noch attraktiver für den Fremdenverkehr werden. Deshalb ist es wichtig, besonderes Augenmerk auf die Kulturlandschaft zu legen: Welche langfristigen Auswirkungen hat die aktuelle Flurbereinigung auf den Naturraum der Gemeinde? Die Artenvielfalt in Flora und Fauna muss erhalten bleiben.

## 2.2 Grundversorgung/Gewerbe

In Ringhuscheid wurde der einzige Dorfladen vor vielen Jahren geschlossen. Seitdem gibt es in der Gemeinde Krautscheid kein Lebensmittelgeschäft mehr. Damit sind in der Mobilität eingeschränkte Menschen darauf angewiesen, sich an Verkaufswagen mit den wichtigsten Artikeln des täglichen Bedarfs zu versorgen. Wer mobil ist, kann in einem Umkreis von acht Kilometern (Arzfeld, Waxweiler, Neuerburg) seine Einkäufe erledigen. Für die übrigen stellt die Verbandsgemeinde Arzfeld einen "Bürgerbus" bereit, der an einigen Tagen in der Woche im Gebiet der Verbandsgemeinde kostenlos genutzt werden kann. Der ÖPNV existiert nur im Rahmen der Schülerbeförderung. In den Ferien sowie an Sonn- und Feiertagen gibt es keinen Busverkehr.

In der Ortsgemeinde sind sieben Betriebe ansässig. Zwei davon aus dem Handwerk und fünf aus dem Dienstleistungsbereich.

- ein Elektrofachbetrieb mit Verkauf und Reparaturen
- eine Kfz-Werkstatt mit Gebrauchtwagen-Verkauf
- ein Kontierungsbüro
- eine Kleinspedition
- zwei Gastronomiebetriebe mit Speise- und Übernachtungsmöglichkeiten
- ein Seminarhaus

Diese Betriebe schaffen etwa 13 Vollzeitjobs und 10 Nebenerwerbsstellen. Die meisten der Vollzeitbeschäftigungen bieten das Elektro- bzw. Kfz-Gewerbe.

Einheimische und Touristen sind mit der Mobilfunkabdeckung und der Internetanbindung gleichermaßen unzufrieden. Außerdem ist die schlechte digitale Infrastruktur für die hiesigen Betriebe ein Wettbewerbsnachteil. Dieses Manko macht die Gemeinde Krautscheid für eventuelle weitere Geschäftstreibende wenig attraktiv.

### Handlungserfordernisse Grundversorgung/ Gewerbe:

- Es sollte eine Alternative zum ÖPNV geschaffen werden. Das könnte zum Beispiel ein "Bürgerbus für jedermann" sein. Als Anregung soll hier das Modell "Bummelbus" genannt sein, wie es zum Beispiel die Bürger im luxemburgischen Clervaux erfolgreich praktizieren.
- Eine zeitgemäße digitale Infrastruktur und Mobilfunkabdeckung ist dringendst notwendig.

## 2.3 Gastronomie/Tourismus/Kultur

Mit zwei Gastronomiebetrieben und einem Seminarhaus ist die Gemeinde Krautscheid für den Fremdenverkehr sehr gut aufgestellt. Etwa 50 Gästebetten stehen Urlaubern zur Verfügung.



Beide Gastronomiebetriebe halten jeweils einen größeren Saal bereit, in dem Versammlungen abgehalten und Feste ausgerichtet werden können. Kegelfreunde kommen im Ortsteil Krautscheid auf ihre Kosten. Dort gibt es auch eine Tennishalle. Um auch Gäste mit E-Bikes und Elektroautos begrüßen zu können wurde über die Bereitstellen von Elektroladestationen im Bereich der Gastronomiebetriebe nachgedacht.

In Bellscheid steht die Kapelle der Vierzehn Nothelfer. Jakobspilger können im gegenüberliegenden Haus Nr. 5 einen Stempel für ihr Pilgerbuch abholen.

In Krautscheid in der St. Valentin-Kapelle ist ebenfalls ein Stempel für Jakobspilger hinterlegt. Ebenso ein Buch, in das Pilgerberichte eingetragen werden können. Beide Kapellen werden vom Kapellenverein gepflegt.

In der Gemeinde Krautscheid starten insgesamt drei Wanderwege (Nr. 90, 91 und 92). Vor zwei Jahren wurden sie an das bestehende Wanderwegenetz Naturpark Südeifel angegliedert. Auch der Jakobsweg verläuft durch die Gemeinde Krautscheid. Von Waxweiler kommend nehmen die Pilger die Route über Bellscheid, Ringhuscheid und Krautscheid. Eine weitere Anbindung an den Radweg Neuerburg-Prüm wäre wünschenswert. Durch eine Beschilderung der Wanderparkplätze in Krautscheid, sowie dem Aufstellen von Bänken an den neuen Wanderwegen, aber auch einer

Instandhaltung und Ausbesserung der Wanderwege, insbesondere des Jakobswegs könnte dieses Angebot deutlich attraktiver gestaltet werden. Auch wurden darüber nachgedacht Wanderungen mit benachbarten Wandervereinen zu organisieren.



Im Ortsteil Ringhuscheid sind Pferdefreunde willkommen. Beim dort ansässigen Reitbetrieb können Reitstunden genommen oder Ausritte in die Natur gebucht werden. Auch Reitferien sind hier möglich.

Weitere zahlreiche Sportangebote liegen nicht weit entfernt. So finden sich in einem Umkreis von etwa acht Kilometern zwei Freibäder und drei Tennisplätze. Wer 20 Kilometer fährt, kann Golfen oder Segelfliegen. Der Stausee in Biersdorf ist ebenfalls ein Touristenmagnet. Trier – die älteste Stadt Deutschlands – ist etwa 60 Kilometer entfernt. Das gleiche gilt für den Flughafen in Luxemburg.

Für alle, die mehr über das Freizeitangebot in der Region erfahren möchten, seien die Tourist-Informationenstellen im nahegelegenen Arzfeld und Waxweiler genannt.

### Handlungserfordernisse Gastronomie/ Tourismus/ Kultur:

- Anbindung an den Radweg Neuerburg-Prüm bei Arzfeld
- Erneuerung der Beschilderung der Radwege in Rücksprache mit der Verbandsgemeinde
- Beschilderung der Wanderparkplätze in Krautscheid
- Aufstellen von Bänken an den neuen Wanderwegen
- Instandhaltung und Ausbesserung der Wanderwege, insbesondere des Jakobwegs
- Wanderungen mit benachbarten Wandervereinen organisieren
- Bereitstellen von Elektroladestationen für E-Bikes und Elektroautos im Bereich der Gastronomiebetriebe
- Erweiterung der Gemeinde-Internetseite um Hinweise aus Tourismus, Kultur und Freizeit

## 2.4 Soziales/Kultur/Gesundheit

Die Ortsgemeinde Krautscheid gehört zur Verbandsgemeinde Arzfeld und liegt in direkter Nachbarschaft zur Verbandsgemeinde Südeifel. Die Verbandsgemeinde Prüm ist etwa 20 Kilometer entfernt. Für Schüler sind damit alle Schulformen in vertretbarer Entfernung zu erreichen. In der ehemaligen Schule im Ortsteil Ringhuscheid, die direkt am Sportplatz liegt, sind die Umkleideräume des Sportvereins und der Probenraum des Musikvereins untergebracht. Für die Gemeinderatssitzungen steht dort ebenfalls ein Raum zur Verfügung. Die Feuerwehr hat ihr Gebäude im Ortsteil Krautscheid.

Vier Vereine prägen in erster Linie die Vereinsstruktur der Gemeinde, die im Folgenden nach der Anzahl ihrer Mitglieder aufgeführt sind: **Fußballverein** SV Ringhuscheid, **Musikverein** "Harmonie" Ringhuscheid, **Auto Cross Club** und die **Feuerwehr**.

Weitere Vereine und Gruppierungen:

- Vor fast 15 Jahren wurde die **Theatergruppe** "Krautscheider Kommedies" ins Leben gerufen, die jedes Jahr ein Stück aufführt. Mittlerweile ist die Gruppe weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und beliebt.
- Die **Frauengemeinschaft** feiert in diesem Jahr ihr 40 jähriges Bestehen. Die regelmäßigen Treffen fanden bis vor einem Jahr im ehemaligen Pfarrhaus in Ringhuscheid statt.

Da dieses aber verkauft wurde, ist die Frauengemeinschaft jetzt auf der Suche nach einem neuen Raum. Hier sollte über die Findung eines geeigneten Raumes innerhalb der Ortslage nachgedacht werden.

- Ein **Seniorenachmittag** findet einmal im Monat abwechselnd in den beiden Gaststätten statt. Derzeit kommen zwischen 25 und 35 Senioren aus dem Gebiet der Pfarrei Ringhuescheid zu den Treffen.
- **Gymnastik** für Senioren findet einmal im Monat in Philippsweiler statt, da in Krautscheid kein geeigneter Raum zur Verfügung steht. Auch hier sollte über die Findung eines geeigneten Raumes innerhalb der Ortslage nachgedacht werden, dies ließe sich eventuell mit der Gestaltung eines Mehrzweckraumes realisieren, der auch beispielsweise von der Frauengemeinschaft genutzt werden könnte.

Autocross und Stockcar haben eine langjährige Tradition in der Gemeinde Krautscheid. Seit 1969 werden im Laachental Rennen ausgetragen. Die Strecke ist weit über die Grenzen der Ortsgemeinde bekannt und lockt sogar international viele Zuschauer an. Außerdem starten die Fahrer hier jedes Jahr an Ostern in die neue Saison, die ebenfalls in Krautscheid am ersten Oktoberwochenende beendet wird. Was im Gemeindegebiet fehlt ist ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche außerhalb der Vereinsstrukturen.

Es gibt keinen eigentlichen Kernort. Die drei Ortsteile haben für sich selbstständige Ortszentren. Brauchtum und Tradition pflegen diese alle unabhängig voneinander. Ganz besonders zeigt sich das beim alljährlichen Burgbrennen. Jeder Ortsteil organisiert sein eigenes Feuer. Auch anfallende Arbeiten am Gemeindeeigentum, wie zum Beispiel Dorfplatz oder Kapelle, werden in Eigenregie verrichtet. Es gibt aber auch ein Miteinander. An der Aktion "Saubere Landschaft" beteiligen sich alle drei Dörfer. Ein gemeinsamer Martinszug findet in Ringhuescheid statt.

Brauchtum in der Gemeinde fördert das Miteinander. Es stärkt das Wir-Gefühl, weil man gemeinsam etwas auf die Beine stellt. Beim Vorbereiten und Begehen der Bräuche und Traditionen können die Einwohner sich auch jenseits des Alltags kennenlernen und Wertschätzung für erbrachtes Engagement erfahren. Hier sollten die Pflege und die Erhaltung des Brauchtums auch in den nächsten Jahren im Fokus der Bemühungen stehen. In der Gemeinde Krautscheid gehören dazu:

- Aufstellen des Maibaums
- Klappern zur Osterzeit
- Burgbrennen
- Fronleichnamsprozession
- Maiprozession
- Martins-Umzug

Für Zugezogene sind diese alljährlich wiederkehrenden "Rituale" außerdem eine gute Möglichkeit, Kontakte zu den Einheimischen zu knüpfen und sich in die Gemeinschaft zu integrieren. Damit die Informationen über diese Aktivitäten aber auch wirklich alle erreicht, muss über Art und Weise der Kommunikation neu nachgedacht werden. Dies könnte in Form einer Dorfzeitung/eines Informationsblattes erfolgen.

Das Engagement aller, die sich in den genannten und nicht genannten Vereinen oder Gruppen einbringen, erfüllt die Gemeinde Krautscheid nicht nur mit Leben. Es schafft auch Identifikation und Verbundenheit mit der Gemeinde. Um dieses Engagement auch in Zukunft zu erhalten wurde über die Gründung einer Interessengemeinschaft, die kulturelle Veranstaltungen ausrichtet und damit auch Gelder für Anliegen der Gemeinde erwirtschaften könnte nachgedacht, z.B. Vorträge, Diskussionsrunden, auch ein "Dorf-Kino" wäre denkbar.

Noch ist die medizinische Versorgung der Einwohner gesichert. In einem Umkreis von etwa acht Kilometern gibt es mehrere niedergelassene Hausärzte. Ihre Zahl wird sich aber verringern, weil einige von ihnen in den nächsten Jahren in den Ruhestand wechseln. Ob es dann Nachfolger in den jeweiligen Praxen geben wird, ist ungewiss. Das Dasein des Landarztes ist für die meisten Mediziner wenig attraktiv.

Zur Verschärfung der voraussichtlich zu erwartenden medizinischen Situation hat 2015 auch die Schließung des Krankenhauses in Neuerburg beigetragen. Es wurde dort ein Gesundheitszentrum eröffnet. Die nächstgelegenen Krankenhäuser sind nun Bitburg und Prüm.

Die Gemeinde Krautscheid hält keine Betreuungsmöglichkeiten für ältere oder pflegebedürftige Personen vor. Hierfür kann der häusliche Pflegedienst des DRK mit Sitz in Arzfeld in Anspruch genommen werden. Mit Waxweiler und Neuerburg gibt es insgesamt drei Seniorenhäuser in der unmittelbaren Umgebung.

#### **Handlungserfordernisse Soziales/Kultur/Gesundheit:**

- Interessen von Kindern und Jugendlichen Raum geben, z.B. durch Einrichtung Jugendgruppe
- Erhalt von Brauchtum und Dorftradition
- Weiterführung der Seniorenarbeit
- Schaffung eines Raums für Seniorengymnastik
- Erstellen einer Dorfzeitung / eines Informationsblattes
- Schaffung eines neuen Raums für die Frauengemeinschaft (vorher: Pfarrhaus)
- Gründung einer Interessengemeinschaft, die kulturelle Veranstaltungen ausrichtet und damit auch Gelder für Anliegen der Gemeinde erwirtschaften könnte, z.B. durch Vorträge, Diskussionsrunden, auch ein "Dorf-Kino" wäre denkbar.

## 2.5 Land- und Forstwirtschaft/Erneuerbare Energien

Der Strukturwandel in der Landwirtschaft ist in der Ortsgemeinde Krautscheid deutlich spürbar. Gab es 1990 noch zwölf landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe, sind es mittlerweile nur noch vier Haupt- und zwei Nebenerwerbsbetriebe. Bis auf einen Aussiedlerhof verteilen sich diese auf die Ortsteile Krautscheid und Bellscheid. In Ringhuscheid gibt es keine Landwirtschaft mehr.

In der Gemeinde Krautscheid werden 13 Photovoltaikanlagen und ein Blockheizkraftwerk betrieben. Die Voraussetzungen für Windkraftanlagen sind nicht gegeben. Allerdings ist das Landschaftsbild sehr stark geprägt von dem, an die Gemeinde Krautscheid angrenzenden, zahlreichen Windrädern. Davon hat die Gemeinde selbst jedoch keinen finanziellen Nutzen.

Im Zuge der aktuellen Flurbereinigung ist ein Biotop im Mühlenbüsch erschlossen. Am vorhandenen Wegenetz wurden neue Wege angelegt und bereits vorhandene aufgehoben.

Weil die Zahl der Haupteinwerbbslandwirte in der Gemeinde um mehr als die Hälfte zurückgegangen ist, haben die verbliebenen ein starkes wirtschaftliches Interesse daran, große und zusammenhängende Flächen zu schaffen. Das erleichtert die Bewirtschaftung, spart Zeit und vergrößert damit den Gewinn. Die Flurbereinigung ist diesem Interesse soweit als möglich nachgekommen.

Es gibt aber auch viele Grünlandflächen, die aufgrund ihrer Lage schwierig zu bewirtschaften sind. Für diese Flächen gibt es zukünftig kaum noch Verwendung.

Die endgültige Flächenvergabe erfolgt in diesem Jahr. Abgeschlossen sein wird die Flurbereinigung im Jahr 2020.

### **Handlungserfordernisse Land- und Forstwirtschaft/Erneuerbare Energie:**

- Klärung der zukünftigen Flächennutzung in der Gemeinde
- Bereitstellung von Informationen und bürokratische Unterstützung bei der Beantragung von Zuschüssen, z.B. für Abriss oder Umbau von landwirtschaftlichen Nebengebäuden oder erneuerbare Energien.

## 2.6 Gebäude

### Gebäudenutzung

Das Ortsbild der Gemeinde Krautscheid ist mittlerweile hauptsächlich durch Wohnnutzung geprägt. In den Ortskernen stehen aber auch viele alte Bauernhäuser oder Stallungen. Die ehemalige landwirtschaftliche Nutzung ist also noch deutlich zu erkennen. Mittlerweile hat sich eine lockere Einzelhausbebauung durchgesetzt, wobei viele Wohngebäude über ein oder mehrere Nebengebäude verfügen. Der Altersdurchschnitt der Gebäude entspricht etwa dem Landesdurchschnitt. Derzeit gibt es in Krautscheid vier, in Ringhuscheid und Bellscheid jeweils einen Neubau.

### Leerstandsrisiko

Im Ortsteil Krautscheid steht in der Dorfstraße ein Wohnhaus leer. Dazu kommen fünf Leerstände in Nebengebäuden in der Scheuerner Straße, Kapellenstraße und der Dorfstraße. Für drei Wohnhäuser sind ebenfalls Leerstände zu erwarten. Das gleiche gilt für Ringhuscheid. In Bellscheid steht ein Bauernhaus mit Nebengebäude leer. Innerhalb der nächsten Jahre werden also ungefähr sechs weitere Wohnhäuser in der Ortsgemeinde Krautscheid vorerst nicht mehr bewohnt sein.

### Gebäudezustand

Die Gebäude sind in einem überwiegend guten Zustand. Viele bedürfen allerdings einer energetischen Sanierung. Den mittlerweile leerstehenden landwirtschaftlichen Nebengebäuden droht zukünftig der Verfall, weil sie nicht mehr genutzt werden.

Im Ortsteil Krautscheid stehen in der Schildwachstraße hauptsächlich Wohnhäuser. Die Bausubstanz stammt größtenteils aus den siebziger Jahren. Teilweise ist hier eine energetische Sanierung notwendig.

Landwirtschaftliche Betriebe bestimmen das Bild der Dorfstraße. Dazwischen finden sich ausgewiesene Baustellen, die teilweise bereits mit Wohnhäusern bebaut sind. Die Bausubstanz einiger alter Hofanlagen ist in schlechtem Zustand. Außerdem sind die Haupthäuser sanierungsbedürftig. Im Außenbereich Bitburger Straße und Scheuerner Straße findet sich eine weit auseinanderliegende Bebauung. Ebenfalls in der Bitburger Straße ist das ehemalige Betriebsgebäude der BRG gelegen, das 2017 von einer luxemburgischen Firma übernommen wurde.

Im Ortsteil Ringhuscheid stehen überwiegend ältere Häuser. Die Altgebäude sind größtenteils saniert. Einige Gebäude haben allerdings noch energetischen Sanierungsbedarf.

Im Ortsteil Bellscheid ist das Erscheinungsbild sehr stark von landwirtschaftlichen Betrieben geprägt. Auch hier findet sich eine lockere Einzelhausbebauung. Die Bausubstanz ist in einem überwiegend guten Zustand. Wobei auch hier an einigen Wohnhäusern energetische Sanierungen notwendig sind. Manche der landwirtschaftlichen Gebäude sind stark sanierungsbedürftig und unterscheiden sich optisch entsprechend von den übrigen. Das Einzelgehöft Sauerwies wird derzeit saniert. In den Ortsgemeinden wurden die Dorfplätze in Eigenleistung hergerichtet.



Die **ehemalige Schule** im Ortsteil Ringhuscheid ist 1966 erbaut worden. Unterricht hat hier aber nur bis 1972 stattgefunden. Seitdem wird das Gebäude als Dorfgemeinschaftshaus genutzt.

In den achtziger Jahren startete das Groß- und Langzeitprojekt "Umgestaltung und Sanierung Dorfgemeinschaftshaus". Damals wurde im rechten oberen Teil ein Proberaum für den Musikverein gebaut.

Danach hat es hier keine weiteren baulichen Maßnahmen gegeben. Mittlerweile ist der Probenbetrieb im Winter in diesem Raum nicht mehr zumutbar. Die Fensterrahmen sind verrottet und die Heizkörper marode.

Der linke obere Trakt wurde 1980 vom Sportverein umgebaut. Seitdem gibt es hier Toiletten, Umkleiden, einen Schiedsrichterraum und Nebenräume, die ausschließlich während des Spielbetriebs und der Trainingszeiten genutzt werden. 2010 wurden auch die Duschanlagen in diesem Gebäudeteil komplett erneuert.

2016 wurden die Fenster im neuen Proberaum und im Umkleidebereich des Sportvereins erneuert. Der Zwischentrakt wird als Sitzungsraum genutzt. Nach einer Bedarfsanalyse hat sich der Gemeinderat darauf verständigt, den Proberaum des Musikvereins ins Erdgeschoss zu verlegen. Somit muss nur noch der linke Teil des Gesamtgebäudes beheizt werden. Das reduziert die Heizkosten deutlich.

An der Gebäudeseite zum ehemaligen Schulhof hin wurden Isolierfenster eingesetzt, nachdem zuvor die maroden Fenster in Eigenleistung ausgebaut und teilweise zugemauert worden sind. Das hat zum einen die Materialkosten gesenkt und wird zukünftig auch die Heizkosten mindern. Ebenfalls in Eigenleistung sind die alten Heizkörper durch eine Wandheizung ersetzt worden. Neben der Elektroinstallation und dem Anbringen einer Akustikdecke hat der Musikverein sämtliche Verputz-, Maurer- und Malerarbeiten übernommen. In Zukunft muss die Toilettenanlage und ein Großteil der Sanitärinstallation, d. h. die Trinkwasserrohr-



leitungen, erneuert werden. Das Treppenhaus des DGH wird vom Sportplatz aus erschlossen. Somit können auch Besucher des Sportvereins die sanierten Toiletten nutzen. Derzeit ist es so, dass sowohl männliche als auch weibliche Gäste die Spielertoiletten aufsuchen müssen. Die rückseitige Außenwand, die Decke im Obergeschoss und ein Teil des Daches müssen ebenfalls saniert werden. Durch den Umbau des Daches entsteht im Obergeschoss ein Mehrzweckraum. Hier können Sitzungen und kleinere Veranstaltungen stattfinden. Ebenso wie Treffen der Seniorengymnastikgruppe oder dem Theaterverein.

#### **Handlungserfordernisse Gebäude:**

- Umnutzung der landwirtschaftlichen Nebengebäude, um einen weiteren Verfall zu verhindern.
- Finanzielle Unterstützung für die Umgestaltung oder den Abriss alter Bausubstanz sowie für energetische Sanierung. Hilfe bei der Antragstellung für solche Zuschüsse.
- In der gesamten Gemeinde sollten ungenutzte Flächen geprüft werden, ob sie als zukünftiges Bauland geeignet sind. Dadurch wäre die Ausweisung neuer Baugebiete vorerst noch nicht notwendig

## 2.7 Öffentliche Plätze, Straßen und Flächen

Im Folgenden sind die öffentlichen Gebäude und Plätze der drei Ortsteile aufgeführt.

### Krautscheid

- Feuerwehrhaus mit einem Aufenthalts-/Besprechungsraum sowie mit Platz für einen Mannschaftswagen, wobei der Abstellplatz für den Mannschaftswagen sehr eng bemessen ist.
- Kühlhaus (wird vom Jagdpächter zeitweise genutzt und bei Straßen-/Feuerwehrfest)
- Kapelle St. Valentin (liegt am Jakobsweg)
- Spielplatz
- Dorfplatz

### Ringhuscheid

- Kirche der Pfarrgemeinde Ringhuscheid St. Martin
- Trauerhalle zum Aufbahnen der Verstorbenen bei Beerdigungen.
- Dorfplatz
- Dorfgemeinschaftshaus
- Sportplatz (wurde 2009 komplett saniert und ist in einem sehr guten Zustand. Er wird zum Training und für Spiele genutzt).

### Bellscheid

- Kapelle „Vierzehn Nothelfer“ (liegt am Jakobsweg)
- Dorfplatz (liegt direkt neben der Kapelle)

### Krautscheid – Plätze



Der **Dorfplatz** entsteht zurzeit unmittelbar neben dem Feuerwehrhaus. Die benötigten Baumaterialien finanzieren sich aus Spenden der Kreissparkasse Bitburg, der Raiffeisenbank Westeifel, der Dorfjugend und einigen Privatpersonen.



Im Ortsteil Krautscheid wurde im Juli 2014 ein neuer **Spielplatz** von mehr als 1000 m<sup>2</sup> eingeweiht. Drei Jahre haben Eltern der Gemeinde einen Großteil ihrer Freizeit damit zugebracht, diesen Platz zu planen und zu bauen. Dank dieser Eigenleistung und Sponsorengeldern gibt es jetzt dort zehn Spielgeräte, bzw. Spielbereiche, und auch einen Grillplatz. Ein echtes Paradies für Groß und Klein.



Im Ortsteil Krautscheid haben die Einwohner vor rund vier Jahrzehnten den alten **Dorfbrunnen** in der Dorfstraße neu gestaltet. Seit Generationen diente er in erster Linie als Viehtränke. Heute ist er ein beliebter Treffpunkt. Am Maiabend wird hier der Maibaum aufgestellt.



#### Krautscheid – Straßen

Der Zustand der Straßen ist zufriedenstellend. Der Zustand der Bürgersteige ist es nicht. Im Bereich der L10 wurde vor mehreren Jahrzehnten der Unterbau des Bürgersteigs erneuert. Diese Arbeiten wurden nicht fertiggestellt. Es fehlt bis heute die Deckschicht.



Die Bürgersteige und Straßenrinnen werden in den Bereichen, in denen es keine Anwohner gibt, nicht regelmäßig gereinigt.

Die Wirksamkeit der Straßenbeleuchtung im Bereich L10 ist durch große Laubbäume erheblich eingeschränkt.

### Ringhuscheid – Plätze



Wartehalle an der Kirche (Dorfplatz):

Dieser Platz wird seit 2005 von den Anwohnern gestaltet und gepflegt.

Im Bereich der Wartehalle an der Kirche wird jedes Jahr einer der vier Fronleichnamsteppiche gelegt.

Mit Erbauung der Kirche wurde unmittelbar daneben der **Friedhof** angelegt. Er umfasst insgesamt 163 Grabstätten. Davon sind derzeit noch 40 frei. Seit 2018 gibt es eine neue Friedhofssatzung, in der das Anlegen von Urnengräbern geregelt ist. Das Anlegen eines Urnenfelds ist in der Planung. Die Friedhofswege wurden in Absprache mit den Nutzern erneuert.

### Bellscheid – Plätze

Der Platz im Eingangsbereich der Kapelle wurde 2016 in Eigenleistung der Einwohner von Bellscheid mithilfe finanzieller Unterstützung der RWE ("Aktiv vor Ort") neu gestaltet. Es wurde eine Stützmauer errichtet, das vorhandene Pflaster erneuert und eine Umfassungsmauer mit Sitzgelegenheit gebaut.

### Bellscheid – Straßen

Die Zufahrtsstraße von der L10 Richtung Ortseingang ist in gutem Zustand. Die Straße wurde 2014 erneuert. Die Ortsstraße ist in einem sehr schlechten Zustand.

Auf Nachfrage wurde die Auskunft erteilt, dass die Ortsstraße nur dann erneuert wird, wenn zuvor die sich darunter befindlichen Wasserleitungen erneuert werden. Für diese Sanierungsarbeiten muss die Straße aufgerissen werden.

Das Leitungssystem stammt aus den sechziger Jahren und ist mittlerweile verrostet. Der schlechte Zustand ist beispielsweise daran zu erkennen, dass bei den regelmäßigen Kontrollen der Hydranten durch die Feuerwehr eine starke Verunreinigung des Trinkwassers auftritt. Es stellt sich also die Frage, ob das derzeitige Leitungssystem noch der Trinkwasserverordnung entspricht. Hier herrscht dringender Handlungsbedarf, zum einen bezüglich des maroden Leitungssystems, zum anderen bezüglich der schlechten Ortsstraße.

### Öffentliche Grünflächen

Es gibt eigentlich keine nennenswerten Grünflächen. In Bellscheid bei der Kapelle ist kleine Fläche, die von den Anwohnern gepflegt wird. In allen drei Ortsteilen sind keine neuen Grünflächen vorgesehen.

## Handlungserfordernisse Öffentliche Plätze, Straßen und Flächen:

### Krautscheid:

- Beschaffen und Aufstellen von Sitzgelegenheiten für den Dorfplatz Krautscheid.
- Zuständigkeit für Pflege und Erhalt des Dorfplatzes klären. Grundsätzlich ist das Aufgabe der Gemeinde. Es sollte allerdings geprüft werden, ob diese Aufgaben auch von Privatpersonen oder Vereinen übernommen werden können. Denkbar wären auch Patenschaften.
- Die Zuständigkeit für die nicht vollendeten Arbeiten am Bürgersteig im Bereich der L10 muss geklärt werden, damit die fehlende Deckschicht aufgetragen werden kann.
- Der Bürgermeister muss aufgrund der bestehenden eindeutigen Gesetzeslage das Reinigen der Bürgersteige und Straßenrinnen klären.
- Im Bereich der Laternen müssen die Laubbäume so gestutzt werden, dass der Lichtkegel der Laternen nicht mehr eingeschränkt ist. Es sollte geprüft werden, ob weitere Straßenlampen notwendig sind.

### Ringhuscheid:

- Der Straßenbelag der Hauptstraße in Richtung Berkoth und der Kirchstraße muss erneuert werden.

### Bellscheid

- Unverzügliche Klärung beim Kreiswasserwerk, wann mit der Sanierung der Wasserleitungen zu rechnen ist. Und ob diese möglicherweise vorgezogen werden kann, um die Trinkwasserqualität sicherzustellen.
- Die Prüfung der Trinkwasserqualität sollte auch in den Ortsteilen Krautscheid und Ringhuscheid erfolgen.
- Die Wasserleitungen müssen saniert werden.
- Die Ortsstraße muss saniert werden.

## 2.8 Kulturlandschaftselemente



Die Pfarrkirche der Gemeinde steht in der Kirchstraße 1 in Ringhuscheid. Sie wurde 1829 erbaut und ist dem Heiligen Martin gewidmet.



In der Sankt Valentin-Kapelle in Krautscheid und der Kapelle der Vierzehn Nothelfer in Bellscheid werden auch gelegentlich Messen gefeiert, beispielsweise zu Ehren der Namenspatronen. Hauptsächlich beten die Gläubigen hier den Rosenkranz, halten Totenandachten oder Krankengebete.



Die Kapelle der Vierzehn Nothelfer ist außerdem Anlaufstation für Jakobspilger, die sich im gegenüberliegenden Haus Nummer 5 einen Stempel für ihr Pilgerbuch abholen können. In der Sankt Valentin-Kapelle in Krautscheid ist ebenfalls ein Stempel für die Jakobpilger hinterlegt. Ebenso ein Buch, in das Pilgerberichte eingetragen werden können.



Wegekreuze, Pestkreuze und Unfallkreuze, die innerhalb oder in unmittelbarer Nähe der Gemeinde Krautscheid stehen, sind ebenfalls restauriert und werden regelmäßig instandgehalten. Wie zum Beispiel das hier abgebildete Kreuz, das in Krautscheid steht.

Mit 347 Jahren ist das Pastor-Petri-Kreuz in Ringhuscheid das älteste.



In der Ortsgemeinde Krautscheid gibt es keine geschützten Kulturdenkmäler. Dafür aber geschützte Denkmäler. Die Pflege der Kreuze innerhalb der Orte wird meist von Anwohnern übernommen.

### Handlungserfordernisse Kulturlandschaftselemente:

- Restaurierung verschiedener Wegekreuze, Pestkreuze und Unfallkreuze

## 2.9 Beeinträchtigungen

Die L10 ist morgens und abends wegen des Berufsverkehrs sehr stark befahren. Viele Fahrer halten sich im Bereich der Bushaltestellen nicht an die Geschwindigkeitsvorgabe. Sie sind viel zu schnell unterwegs. Hohes Verkehrsaufkommen in Kombination mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit machen die L10 in Krautscheid zu einer Gefahrenzone.



Im Bereich der Warte Halle gibt es auf beiden Straßenseiten Bushaltestellen, die regelmäßig von Kindergarten- und Schulkindern genutzt werden. Kinder und Jugendliche sind also fast täglich den Gefahren unangemessenen Fahrverhaltens ausgesetzt.

Die Schildwachstraße ist ein Anliegerweg, der dennoch häufig unerlaubterweise als Abkürzung genutzt wird. Die Schildwachstraße ist als 30er-Zone ausgewiesen. Auch hier sind viele Fahrer mit einer deutlich höheren Geschwindigkeit unterwegs. Zudem sind die meisten von ihnen keine Anlieger. Die Anwohner sind durch die derzeitige Verkehrssituation regelmäßig Störungen und Risiken ausgesetzt. Besonders gefährdet sind Kinder, die hier leben und spielen. Der Zugang zum Spielplatz ist am Anfang der Schildwachstraße gelegen.



Der Kreuzungsbereich L10 Waxweiler-Neuerburg / L9 Bitburger Straße

ist eine weitere Gefahrenzone. An dieser Stelle muss zum Beispiel der Schulbus jeden Morgen wenden, um wieder in Richtung Waxweiler fahren zu können.



Windräder

Die vielen Windräder entstellen das natürliche Landschaftsbild. Vor allem abends werden die roten Blinklichter von einigen Einwohnern als störend empfunden. Auch die Geräuschentwicklung der Windräder wird als unangenehm – bis hin zur Lärmbelästigung – wahrgenommen.

Landwirtschaftlicher Verkehr

Der landwirtschaftliche Verkehr an sich wird zwar nicht als störend empfunden. Er gehört zu landwirtschaftlich geprägten Lebensraum. Allerdings leidet der Zustand der Straßen sehr unter dem massiven Einsatz der immer größer werdenden Landmaschinen.



## Motorräder

Bei gutem Wetter wird die Geräusentwicklung großer Motorradkolonnen als störende Lärmbelästigung empfunden.

### **Handlungserfordernisse Beeinträchtigungen:**

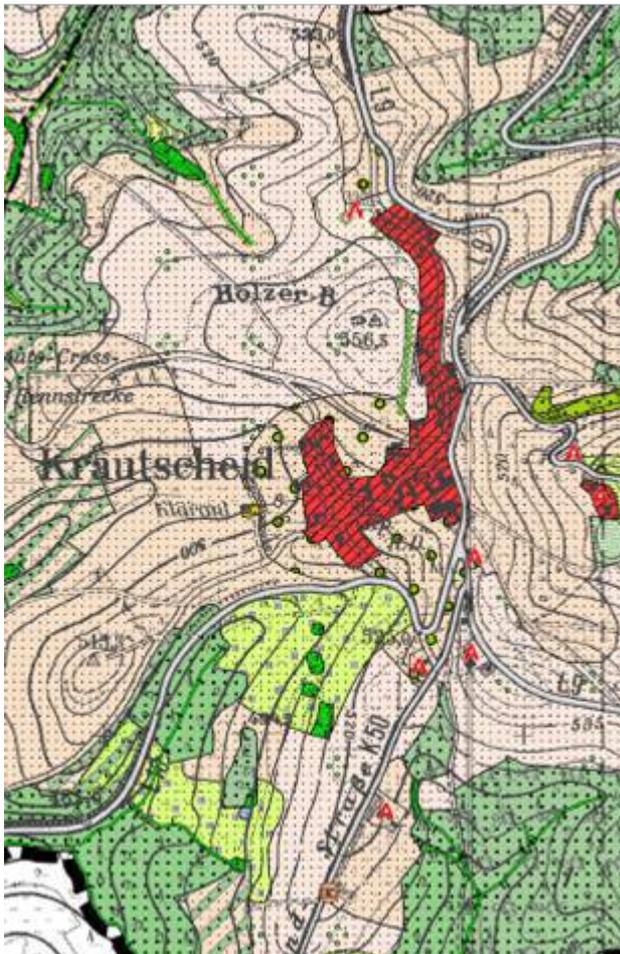
- Ein Zebrastreifen sollte installiert werden, der die Verkehrssicherheit der Fußgänger und Kinder im Bereich der Wartehalle verbessert. In der Regel erhöht ein Zebrastreifen die Aufmerksamkeit der Autofahrer.
- Eine Hinweisanlage, die die gefahrene Geschwindigkeit anzeigt, sollte aufgestellt werden. Die Polizei könnte regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen durchführen
- Hier sollte – wie im Bereich der L10 – eine Geschwindigkeitsanzeige installiert werden. Die Polizei könnte ebenfalls Geschwindigkeitskontrollen durchführen.
- Ein Kreisverkehr würde das Wenden des Schulbusses erleichtern.

## 2.10 Flächenmanagement

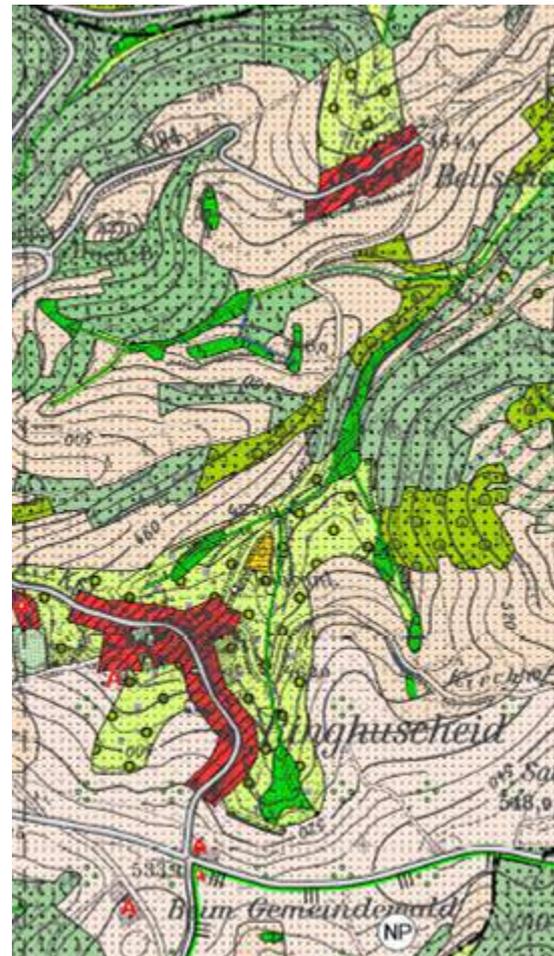
Der Gemeinde Krautscheid ist im noch aktuellen ROP die besondere Funktion Landwirtschaft zugewiesen, die sie im ROPneu behalten soll und die durch die Funktion Erholen/Fremdenverkehr/Freizeit ergänzt wird. Die Ortsgemeinde möchte und die innerörtlichen Baureserven mobilisieren.

In Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Verbandsgemeinde Arzfeld wurden die in das System RAUM+Monitor eingetragenen Bauflächenpotenziale an die Flächenausweisung des derzeit gültigen Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde (vgl. Abbildung im Anhang) angepasst. Dabei wurde festgestellt, dass in der Ortsgemeinde prinzipiell noch insgesamt 40 vollerschlossene Baugrundstücken in Form von Baulücken vorhanden sind. Eine Baulücke befindet sich in Bellscheid, 7 in Ringhuscheid und 32 in Krautscheid.

Auszug aus dem Flächennutzungsplan der VG Arzfeld



Ortslage Krautscheid



Ortslagen Ringhuscheid und Bellscheid

Quelle: Verbandsgemeinde Arzfeld



In einem nächsten Schritt wurde die derzeitige Verfügbarkeit dieser Baulücken bei den entsprechenden Eigentümern abgefragt. Hierbei ergab sich, dass momentan 7 der genannten Grundstücke nicht blockiert sind (vgl. Auszug aus RAUM+Monitor im Anhang). Die Ortsgemeinde verfügt nicht über Außenreserven. Die bauliche Nachverdichtung des Innenbereiches ist somit anzustreben. Im Rahmen der Innenentwicklung der Ortsgemeinde sollen alle Eigentümer angesprochen werden, um vorrangig innerörtliche Bebauung zu ermöglichen.

In allen drei Ortsteilen sind somit Baustellen vorhanden. Es sind derzeit ausreichend Baustellen im Ortsteil Krautscheid ausgewiesen. In Bellscheid gibt es dagegen keine verfügbare Bebauungsmöglichkeit, obwohl hier verhältnismäßig viele Jugendliche leben. In Ringhscheid gibt es einige Baustellen, bei denen noch geklärt werden muss, ob sie zum Verkauf stehen.

#### **Handlungserfordernisse Flächenmanagement:**

- Mit den Besitzern möglicher Baustellen muss geklärt werden, ob diese zu verkaufen sind.
- Es sollte eine Übersicht mit allen bekannten Baustellen erstellt werden, die für jedermann zugänglich ist, möglicherweise auf der Internetseite der Gemeinde.

### 3. STÄRKEN UND SCHWÄCHEN

---

#### 3.1 Stärken/Chancen

Wie die bisherigen Ausführungen zeigen, ist es keine Übertreibung zu behaupten, dass die Ortsgemeinde Krautscheid durchaus über Potenzial verfügt, auch in Zukunft ein attraktiver Wohn- und Ferienort zu sein.

Die Stärken von Krautscheid in Stichworten:

- grenznahe Lage zu Luxemburg und Belgien
- Angebot an Arbeitsplätzen
- günstiger Wohnraum
- Tennishalle
- Sportplatz
- Kegelbahn
- Spielplatz
- zwei Gaststätten/Pensionen
- Autocross-Rennbahn
- lebendige Vereinsstruktur
- gut ausgebautes Wandernetz
- Jakobspilger-Wegstrecke
- sehr gute Autobahnanbindung (12 km)
- gute Flughafenbindung (60 km)
- Viele Möglichkeiten ein Hobby auszuüben (u.a. Karten, Tennis)
- Gastronomie, Gaststätten
- Attraktive Landschaft
- Handwerksbetriebe (= Arbeitsplätze)
- Genügend Häuser und Bauplätze
- Klare saubere Luft
- Ruhe für Städter
- Gute Nachbarschaft
- Gute Integration von „Zugezogenen“
- Bürgerbus

### 3.2 Schwächen/Risiken

Die Nabelschau der letzten Monate hat den Beteiligten auch noch einmal die ohnehin schon bekannten Defizite der Ortsgemeinde ins Gedächtnis gerufen.

Die Schwächen von Krautscheid in Stichworten:

- schlechte digitale Infrastruktur
- unklares Baustellenangebot
- wenig attraktiv für junge Familien
- wenig attraktiv für Firmen
- Überalterung der Einwohner
- keine Anbindung an öffentlichen Nahverkehr
- zu erwartender Ärztemangel in der Region
- Teilweise leerstehende Gebäude, die nicht mehr genutzt und in Ordnung gehalten werden
- Bauplätze wären genug vorhanden aber die Jugend zieht weg. Nicht nur die Dorfkerne, sondern auch die Nebenstraßen, z.B. Kirchstraße sollten attraktiver gestaltet werden
- Internetrate
- Breitbandversorgung
- Mangelnde DSL-Lösung (Ringhuscheid und Krautscheid)
- Mangelnde Kulturangebote
- Touristische Angebote (z.B. Wanderwege)
- Bänke, Ausschilderung Wanderwege
- Kein Dorfladen
- Straßen- und Wegenetz in schlechtem Zustand
- Bürgerbus nicht über die VG-Grenze hinaus, z.B. nach Neuerburg
- Fehlende Verkehrsberuhigung bei Bushaltestelle und Gasthaus
- Fehlender bzw. schlechter ÖPNV
- Schlechte Straßenreinigung /-räumen
- Sanierung Dorfgemeinschaftshaus
- Kein Konzept für junge Leute
- Vereinsleben (fehlender Nachwuchs, fehlende Räumliche Gelegenheiten)
- Generationsübergreifende Aktivität fehlt
- Zusammenhalt der drei Dörfer der Gemeinde
- Schlechte Informationen über anstehende Dorfveränderungen (z.B. Umbau Dorfgemeinschaftshaus)
- Zu wenig junge Leute



### 3.3 Fazit der Ortsgemeinde Krautscheid

#### Grundsätzlich ist zu sagen:

Die meisten Einwohner haben großes Interesse und viele gute Ideen, die Ortsgemeinde Krautscheid attraktiv zu gestalten. Dafür sprechen die vielen ehrenamtlich durchgeführten Projekte. Die Motivation hierfür wird jedoch immer wieder ausgebremst. Es fehlt zum einen an jeglicher finanzieller Unterstützung durch die öffentliche Hand. Zum anderen stehen weder Ansprechpartner der Verbandsgemeinde noch des Kreises zur Verfügung, die die Umsetzung von Projekten begleiten. Paten oder Mentoren könnten die Vertreter vor Ort von Anfang bis Ende aktiv unterstützen.

Um beispielsweise das Erscheinungsbild der Gemeinde zu verbessern, müsste ein entsprechendes Konzept entwickelt werden. Darin sollten konkrete Planungsvorschläge skizziert und die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel für die Umsetzung ausgewiesen sein.

Die unbedingte Grundvoraussetzung ist aber, dass überhaupt Gelder vorhanden sind, die für diese Zwecke genutzt werden können. Andernfalls ist das Erstellen eines solchen Konzepts und die dafür aufzubringende Arbeit vergeblich.

#### Was konkret das Projekt "Zukunfts-Check Dorf" betrifft:

Hier hatte sich der Arbeitskreis wesentlich mehr erwartet. Stattdessen mussten die Teilnehmer Aufgaben der Verwaltung auf ehrenamtlicher Basis übernehmen, wie etwa die sehr zeitaufwendige und mühselige Erhebung und schriftliche Auswertung statistischer Daten. Leider wurde das in der Auftaktveranstaltung so nicht klar und deutlich kommuniziert.

Folglich hat auch die Auftaktveranstaltung in keinsten Weise dazu beigetragen, die Einwohner der Gemeinde wirklich für dieses Projekt zu motivieren. Mehr als fünfzig waren gekommen. Gemessen an dieser Zahl haben sich anschließend nur sehr wenige aktiv am Zukunfts-Check Dorf beteiligt.

#### **4. PRIORITÄTEN DER HANDLUNGSERFORDERNISSE**

---

Die kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen werden folgendermaßen gegliedert: als Ausgangsdatum wurde hierbei die Fertigstellung des Abschlussberichtes des Zukunfts-Checks Dorf gesetzt. Von diesem Zeitpunkt an laufen drei Bearbeitungszeiträume von unterschiedlicher Dauer: bis 2 Jahre, 3 bis 5 Jahre und über 5 Jahre. Die 3 bestehenden Kategorien kurz-, mittel und langfristig wurden vom Arbeitskreis/von den Arbeitskreisen um eine weitere Kategorie erweitert. In diese Kategorie wurden die Maßnahmen eingeordnet, die bereits jetzt gut laufen und in den nächsten Jahren fortgeführt und ausgeweitet werden sollen.

- *kurzfristige Maßnahmen*                      *bis 2 Jahre (Ende 2019)*
- *mittelfristige Maßnahmen*                      *3 bis 5 Jahre (Ende 2023)*
- *langfristige Maßnahmen*                      *> 5 Jahre (Ende 2024 und darüber hinaus)*
- *dauerhafte Maßnahmen*                      *laufend und dauerhaft*

Hierbei handelt es sich um Überlegungen des für den „Zukunfts-Check Dorf“ berufenen Arbeitskreises/der berufenen Arbeitskreise, die sich aus den herausgestellten Handlungserfordernissen ergeben. Die aus den Handlungserfordernissen abgeleiteten Maßnahmen sollen den jetzigen und zukünftigen Entscheidungsträgern in der Gemeinde eine Grundlage bieten, um Krautscheid weiterhin lebens- und liebenswert zu gestalten.

Dabei wurde eine Einordnung der Maßnahmen zwar in die zeitlichen Kategorien vorgenommen, aber eine weitere Priorisierung der Maßnahmen innerhalb der zeitlichen Kategorien ist im Rahmen der jährlichen Haushalts- und Investitionsberatungen der Gemeinde vorgesehen. So soll eine Flexibilität des Gemeinderats im Hinblick auf die zukünftige Haushaltslage und evtl. Kostensteigerungen erhalten werden. Die im Maßnahmenkatalog aufgeführten Maßnahmen stellen somit Projektideen dar, die im Einzelnen planerisch und konzeptionell noch weiter zu entwickeln sind. Daher kann an dieser Stelle noch kein konkreter Kosten- und Finanzierungsplan aufgestellt werden.

Weiterhin ist die regelmäßige Fortschreibung des aus dem Zukunfts-Check Dorf entstanden Dorfentwicklungskonzeptes als eine dauerhafte Aufgabe vorgesehen.



<b>Kurzfristige Handlungserfordernisse und Maßnahmen (bis Ende 2019)</b>		
<b>Priorität</b>	<b>Maßnahmenfeld</b>	<b>Maßnahme &amp; Maßnahmenbeschreibung</b>
1	Flächenmanagement	Einrichten einer Baustellenbörse, Ausweisung und Schaffung von Baustellen
2	Gastronomie / Tourismus / Freizeit	Aufstellen von Bänken an den neuen Wanderwegen
3	Gastronomie / Tourismus / Freizeit	Restaurierung verschiedener Wegekreuze, Pestkreuze und Unfallkreuze
4	Gastronomie / Tourismus / Freizeit	organisierte Wanderungen in Absprache mit benachbarten Wandervereinen
5	Gastronomie / Tourismus / Freizeit	Erneuerung der Beschilderung in Rücksprache mit der Verbandsgemeinde
6	Gastronomie / Tourismus / Freizeit	Beschilderung der Wanderplätze in Krautscheid
7	Gastronomie / Tourismus / Freizeit	Anbindung an das Radwegenetz Neuerburg - Arzfeld
8	Gastronomie / Tourismus / Freizeit	Elektroladestation für Elektrofahrräder und Elektroautos
9	Grundversorgung/ Gewerbe	besserer Informationsfluss über Veranstaltungen
10	Öffentliche Plätze / Straßen und Flächen	Stutzen der Laubbäume in Krautscheid, die die Helligkeit der Straßenlaternen beeinträchtigen.
11	Öffentliche Plätze / Straßen und Flächen	Urnenfeld anlegen
12	Öffentliche Plätze / Straßen und Flächen	Zuständigkeit für den Bürgersteig an der L9, in Krautscheid klären, damit die noch fehlende Deckschicht aufgebracht werden kann.
13	Öffentliche Plätze / Straßen und Flächen	Installieren eines Zebrastreifens und einer Geschwindigkeitsanzeige in Krautscheid. Und: Beantragung von Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei
14	Öffentliche Plätze / Straßen und Flächen	Überprüfung der Trinkwasserleitung in der gesamten Gemeinde



15	<b>Öffentliche Plätze / Straßen und Flächen</b>	Die Gemeindeverwaltung muss die Eigentümer der unbebauten Grundstücke auffordern, ihrer Verpflichtung zur Reinigung der Bürgersteige und Straßenrinnen nachzukommen. Im Winter besteht zudem die Pflicht, die Wege schnee- und eisfrei zu halten.
16	<b>Öffentliche Plätze / Straßen und Flächen</b>	Erneuerung des Straßenbelags der Hauptstraße und Kirchstraße in Ringhuscheid (Hauptstraße ist in Planung.)
17	<b>Strukturdaten</b>	Verbesserung der Internet- und Mobilfunkversorgung
18	<b>Strukturdaten</b>	Verbesserung der Gemeinde-Internetseite

<b>Mittelfristige Handlungserfordernisse und Maßnahmen (2020 - 2025)</b>		
<b>Priorität</b>	<b>Maßnahmenfeld</b>	<b>Maßnahme &amp; Maßnahmenbeschreibung</b>
19	<b>Flächenmanagement</b>	Bereitstellen von Informationen zur Förderung von Baumaßnahmen (z.B. im Rahmen der Dorferneuerung) und alternativen Energien
20	<b>Gastronomie / Tourismus / Freizeit</b>	Instandhaltung und Verbesserung der Wanderwege (insbesondere des Jakobweges)
21	<b>Öffentliche Plätze, Straßen und Flächen</b>	Sanierung der Trinkwasserleitung in Bellscheid
22	<b>Öffentliche Plätze, Straßen und Flächen</b>	Erneuerung der Deckschicht der Ortsstraße in Bellscheid
23	<b>Soziales / Kultur / Gesundheit</b>	Förderung der Jugendarbeit
24	<b>Soziales / Kultur / Gesundheit</b>	Erhalt und Weiterführung des Brauchtums und der Dorftradition
25	<b>Soziales / Kultur / Gesundheit</b>	Förderung der Seniorenarbeit



<b>Langfristige Handlungserfordernisse und Maßnahmen (2026 und später)</b>		
<b>Priorität</b>	<b>Maßnahmenfeld</b>	<b>Maßnahme &amp; Maßnahmenbeschreibung</b>
26	Grundversorgung / Gewerbe	Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs
27	Land- und Forstwirtschaft / Erneuerbare Energien	Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung des Flächennutzungsplans
28	Land- und Forstwirtschaft / Erneuerbare Energien	Erhaltung und Schutz der Kulturlandschaft für kommende Generationen
29	Öffentliche Plätze, Straßen und Flächen	Regelung der Pflege von öffentlichen Plätzen in der Gemeinde

## 5. ANHANG

---

Beschluss des Gemeinderates zur Teilnahme am „Zukunfts-Check Dorf“

Dokumentation zur Auftaktveranstaltung am 25. November 2015

Auszug aus dem System RAUM+Monitor (Bauflächenpotentiale: Datenblätter)

Thematische Karten zum Gebäudebestand

- Themenkarte Gebäudenutzung
- Themenkarte Gebäudezustand
- Themenkarte Leerstandsrisiko

Auszug aus dem System RAUM+Monitor (Bauflächenpotentiale: Übersichtskarte)

Maßnahmenplan





Beschluss des Gemeinderates zur Teilnahme am „Zukunfts-Check Dorf“





Dokumentation zur Auftaktveranstaltung am 25. November 2015





